

Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen, die wir für Sie als Tipps zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tipps hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

BUGSCHWELLE

Die Bugschwelle soll verhindern, dass Kühe zu weit in die Liegebox hinein rutschen und dadurch Probleme beim Aufstehen entstehen. Die Bugschwelle darf die natürlichen Liegepositionen und den Liegerhythmus nicht behindern. Einschränkungen beim Liegen erhöhen das Risiko für Liegeschäden und Klauenerkrankungen.

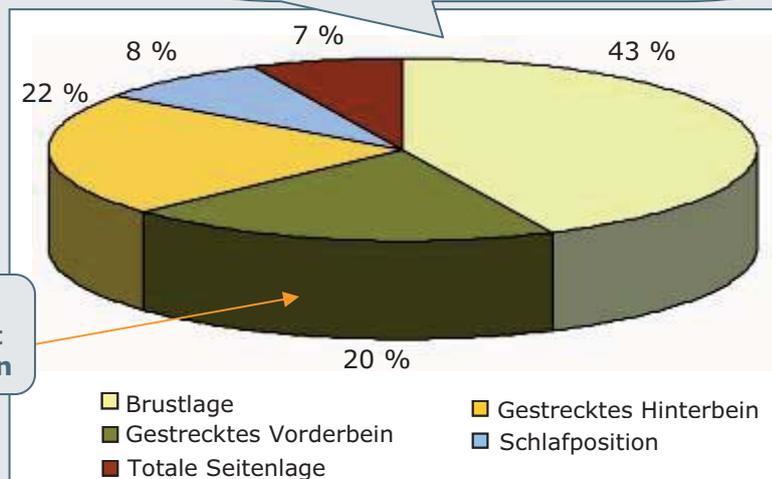
Wichtig für die Tiergesundheit:

- Bewegungsfreiheit nicht einschränken: beliebige **Einnahme unterschiedlicher, natürlicher Liegepositionen muss möglich sein**
- durch die Gewichtsverlagerungen kann eine **optimale Durchblutung der Hautareale** unter dem Körper aufrecht erhalten werden

Oft unterschätzt: entspanntes Liegen mit gestrecktem Vorderbein

Quelle: Natürliches Liegeverhalten nach PELZER et al. (2007): "Cows and more, was Kühe uns sagen"

Kühe auf der Weide nehmen während ihrer natürlichen Liegephasen viele verschiedene Positionen ein



Optimal:

- starre Bugschwellen sollten nicht höher sein als ca. 10 - 12 cm über **Bodenniveau** (gemessen vor der Liegematte)
- oben abgerundet
- > bequemes Ausstrecken des Vorderbeines über die Bugschwelle muss möglich sein



INTERESSANTE LÖSUNG

Tipp: elastische Bugschwelle ergoBOARD: die Kuh kann ungehindert das Vorderbein ausstrecken, das Gewicht verlagern, unten liegende Hautareale entlasten und entspannt liegen

Problematisch:

Liegeposition „gestrecktes Vorderbein“ ist kaum möglich



ungeeignete Bugschwelle: die Kuh hat haarlose Stellen im Bereich der vorderen Gelenke